

Agenda

Heute Dienstag

**Alt St. Johann**  
Viehschau, Schauplatz Stiltthürli  
**Nassen**  
Viehschau Mogelsberg, 10.00  
**Wattwil**  
Schlachtviehmarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg  
Brockenstube geöffnet, 14.00-17.00, Brockenstube Wattwil, Thurweg  
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32  
Öffentlicher Vortrag: Händchirurgie, Oberärztin Susanne Habelt (Spitalregion Fürstentland Toggenburg), 19.30, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

Morgen Mittwoch

**Bütschwil**  
Viehschau, Brauereiwiese  
**Ebnat-Kappel**  
Tag der offenen Tür, Restaurant Sternen Bendel  
**Nesslau**  
Viehschau, Schauplatz Berstel  
**Wattwil**  
Öffentliche Exkursion, für die ganze Familie, Pilzweiss Toggenburg, 13.00-16.30, Restaurant Adler  
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32

Gratulation

**Wildhaus** Heute Dienstag, 3. Oktober, feiert **Heinz Gegenschatz-Oberer** seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wohnt an der Hauptstrasse 165 in Wildhaus. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat von Wildhaus-Alt St. Johann gratulieren ihm herzlich und wünschen alles Gute. (red)

Bestattungen

**Ebnat-Kappel** Gestorben am 29. September: **Pascale Beatrice Meyer**, geboren am 3. Februar 1967, Bürgerin von Gottlieben TG, ledig, wohnhaft gewesen in Ebnat-Kappel, Mitteldorfstrasse 64.

**Lichtensteig** Gestorben am 29. September: **Veronika Margreth Pleithner-Caspar**, geboren am 18. Dezember 1952, Bürgerin von Schmitten GR, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, Oberplattenstrasse 29. Die Abkündigung findet am Freitag, 6. Oktober, 10 Uhr, statt. Dies auf dem Friedhof Lichtensteig mit anschließendem Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber  
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho)  
Chefredaktor: Stefan Schmitz (sm), Chefredaktor, Silvan Luchinger (li), Stv.-Anw., Jürg Kickenmeier (jk), Stv.-Leitung überregionale Ressorts, Andi Rosler (ar), Stv.-Leitung Ostschweiz und Regionalt, Martin Oswald (mo), Stv.-Leitung Online-Redaktion, Andrea Bauer (ab), Übersetzerin, Odilia Hiller (oh), Leitung Ostschweiz am Sonntag, Bruno Schibille (bs), Blattmacher, Daniel Wirth (dw), Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach  
Redaktion Toggenburger Tagblatt  
Rietlisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@togggenburgermedien.ch  
Geschäftsführer und Redaktionsleiter Ruben Schönenberger (rs), Urs M. Herem (uh), Stv., Martin Knöpfel (mk), Beat Landmann (bl), Lisa Meier (lm), Anne Rätzsch (ar), Sabine Schmid (sa), Reporterin, Martina Signer (ms)  
Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (sb), Leitung St. Gallen Tagblatt AG  
Verlag Toggenburg Medien AG, Rietlisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch  
Verbreitete Auflage: WEMF 2017, 119 452 Ex.  
Abonnementpreise: 1 Jahr Fr. 445.-, 1/2 Jahr Fr. 239.-, Digital-Abn. 1 Jahr Fr. 355.-  
Toggenburger Tagblatt Kompakt: 1 Jahr 275.-  
Abonnementservice: Telefon 071 272 72 72, E-Mail: aboserv@tagblatt.ch  
Leitung Werbeamt: Stefan Bäl  
Inserate: NZZ Media Solutions AG, Rietlisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@togggenburgermedien.ch  
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen  
Toggenburger Tagblatt



Noldi Beck ist der Gründer des Skimuseums Vaduz. Er ist 2014 gestorben. Bild: Liechtensteinisches Landesarchiv

# Mysteriöses Verschwinden

**Region** Historische Ski, Pokale und Skischuhe aus dem Toggenburg sind leihweise ins Skimuseum nach Vaduz gegeben worden. Seit dieses geschlossen wurde, sind die Gegenstände weg.

**Christa Kamm-Sager**  
redaktion@togggenburgermedien.ch

Die Spur verliert sich an der Grenze von Liechtenstein nach Österreich. Irgendwo auf dem Weg aus dem Ländle heraus ist die Sammlung des Skimuseums in Vaduz abhandgekommen. Rund 15 000 Exponate zählte das Skimuseum von Noldi Beck, der im Jahr 2014 gestorben ist. Der Nachlass des Museumsgründers wurde 2016 von seiner Frau veräussert. Zwei volle Lastwagenladungen mit Sammlerschätzen. Geschätzter Wert: über eine Million Euro. Laut damaligen Angaben der Museumsstiftung seien die gesammelten Ski-Kulturgüter nach Kitzbühel verkauft worden. Doch dort sind sie nie angekommen.

Unter diesen Sammlerstücken sind auch rund 1000 Leih-

gaben aus dem Toggenburg. Ski, alte Skihosen und -schuhe, Pokale und vieles mehr – aber nichts davon ist dokumentiert. «Unsere gesamte historische Skikultur aus dem Toggenburg war in diesem Museum», sagt Liselotte Schlumpf aus Wattwil. Sie ist eine der Frauen, die das Nostalgi-Ski-Museum von Noldi Beck, der im Jahr 2014 gestorben ist. Der Nachlass des Museumsgründers wurde 2016 von seiner Frau veräussert. Zwei volle Lastwagenladungen mit Sammlerschätzen. Geschätzter Wert: über eine Million Euro. Laut damaligen Angaben der Museumsstiftung seien die gesammelten Ski-Kulturgüter nach Kitzbühel verkauft worden. Doch dort sind sie nie angekommen.

Anstatt die vielen Gegenstände rund um die grosse Toggenburger Skivergangenheit in den Estrichen verstauben zu lassen, übergab man sie in gutem Treu und Glauben dem fleissigen Sammler Beck für sein neues Museum, das er 1983 gründete. Zuerst zeigte er seine immer grösser werdende Sammlung in einer Garage, später in einer ehemaligen Fabrik. 2005 verliert der Skiverband FIS die Anerkennung als offizielles Skimuseum. Im Jahr 2014 starb der Museumsgründer unerwartet – und mitten während des Prozesses, seine Sammlerstücke zu dokumentieren.

«Niemand weiss irgendetwas»

Seit zwei Jahren sind die Frauen des «Nostalgi»-Rennens Toggenburg auf der Suche nach den

verlorenen historischen Stücken ihrer Väter und der Familien Stump, Steiner, Forrer, Alpiger und wie sie alle hiessen. Sie hätten schon in Kitzbühel nachgeforscht, wo die zwei Lastwagen der Sammlung hätten hingebracht werden sollen. Auch nach Graz gebe es eine Spur, doch auch die sei im Sande verlaufen. Die Witwe von Noldi Beck hat mit der ganzen Sache abgeschlossen. «Niemand weiss irgendetwas», so Liselotte Schlumpf. Zwischenzeitlich hätten sie die Suche auch etwas vergessen.

Doch jetzt startet Liselotte Schlumpf mit einem Facebook-Aufruf einen erneuten Anlauf: «Zeugen gesucht: Nach dem Tod von Noldi Beck – Skimuseum Vaduz – ist sämtliches Material verschwunden. Wir benötigen Hilfe, die Erinnerungsstücke unserer Väter zu finden.»

Jungwacht Blauring Wattwil

## Leitungsteam reist in den Europapark

Der Morgen graute noch nicht einmal im Toggenburg, da fand sich das Leitungsteam von Jungwacht Blauring Wattwil schon beim katholischen Pfarreizentrum in Wattwil ein. Auf zwei Autos verteilt machten wir uns auf den Weg zum Europapark in Rust. Mit Plaudern und Musik verging die Fahrt wie im Flug.

Den Tag verbrachte das Leitungsteam auf den Bahnen des Vergnügungsparks. In Gruppen aufgeteilt vergnügten wir uns auf den Attraktionen und trafen uns zum gemeinsamen Mittagessen wieder. Auch der Nieselregen, der am Nachmittag einsetzte, verdarb uns die Stimmung nicht, und wir genossen den Tag in vollen Zügen. Nach dem grossen Halloween-Umzug durch den Park machten wir uns um 19.30 Uhr auf den Weg in die Jungwachthütte im Rumpf. Kaum angekommen fanden jedoch einige schnell den Weg ins Bett, da der Tag im Europapark sehr viel Energie gefordert hatte. Die anderen liessen den Tag ge-

mütlich bei Spielen und Plaudern ausklingen. Am Sonntagmorgen wurde ausgeschlafen und gemächlich gefrühstückt. Gegen Mittag trafen sich die Leitenden mit dem Diakon Andreas Barth. Der Coach hatte einige Übungen zum The-

ma Kommunikation vorbereitet und so entstanden spannende Gespräche und es gab interessante Inputs zur Gruppendynamik. Zum Schluss bedankte und verabschiedete man sich und begab sich nach einem lustigen und

teamfördernden Wochenende auf den Heimweg.

**Bettina Baumann**

Mehr Infos zu Jungwacht Blauring Wattwil unter [www.jwbr-wattwil.ch](http://www.jwbr-wattwil.ch)



Das Leitungsteam genoss einen spannenden Tag im Europapark in Rust. Bild: PD

Lesetipp

### Die Stadt des Zaren

Als Zar Peter sich 1703 entschliesst, eine westlich orientierte Stadt zu gründen, sind erstaunliche Schwierigkeiten zu überwinden. Das sumpfige Gelände an der Ostsee muss erst urbar gemacht werden. Aus ganz Europa kommen Leute zusammen, die helfen, sein Projekt zu verwirklichen. Auch ein deutscher Arzt mit Familie folgt dem Ruf nach St. Petersburg. Die beiden Töchter Helena und Paula müssen sich in dieser Pioniersituation zu rechtfinden. Helena verliebt sich in einen schwedischen Kriegsgefangenen, der, wie die russischen Leibeigenen, unter primitiven Umständen hart arbeiten muss. Paula ermutigt ihren Freund, den Sohn eines Zimmermanns, seine künstlerischen Holzarbeiten dem Zaren vorzulegen. Auch das Schicksal zweier italienischer Baumeister ist eng mit der Stadt verknüpft. Nach und nach entsteht St. Petersburg aus dem Schlamm. Die Schicksale von Adligen, Leibeigenen, Bürgern werden in diesem farbenprächtigen Panorama lebendig.

**Marina Sahler: Die Stadt des Zaren;** Verlag: List, 519 Seiten, Bibliothek Mosnang.

Veranstaltung

**Rosenkranz in der Kapelle Laurentius**

**Bazenheid** Morgen Mittwoch, 18.15 Uhr, lädt die katholische Frauengemeinschaft Bazenheid zum Rosenkranzgebet in die Kapelle St. Laurentius ein.

Notfälle

**Ärztliche Dienste**

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter werden für die diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

**Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober**

**Tierärzte**

Dr. med. vet Martin Kaufmann, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 24 45; umliegende Kliniken: Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 071 982 88 77; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 071 995 50 50; Tierärztenteam 24, Stelz, Wil, Telefon 071 931 31 11

**Zahnärzte**

Toggenburg, Wil: 0844 144 005  
Buchs: 0844 144 003

**Telefon**

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	071 987 33 00
Spital Wil	071 914 61 11

**Beratungsstellen**

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefonnummer 071 987 54 40, [www.sozialefachstellen.ch](http://www.sozialefachstellen.ch). Auskunftsstelle für Gesundheit und Altersfragen, Telefonnummer 0800 963 963.